

100 JAHRE GESUNDHEIT AM NECKAR

9. Juli 2022

LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER,

wir freuen uns, dass Sie mit uns „100 Jahre Gesundheit am Neckar“ feiern. Unser markantes Hauptgebäude mit dem Pariser Tor am Haupteingang wurde vor nahezu genau 100 Jahren – am Samstag, 8. Juli 1922 – eingeweiht. Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, um Ihnen beim heutigen Tag der offenen Türen das Universitätsklinikum Mannheim und seine universitäre Maximalversorgung, Forschung und Lehre vorzustellen.

Unsere Kliniken, Institute, Zentren und Bereiche bieten ein vielseitiges Programm, um Ihnen modernste Diagnostik und Therapieverfahren interaktiv zu präsentieren: Neben laienverständlichen Vorträgen zu medizinischen Themen und ak-

tuellen Forschungsinhalten können Sie überdimensionale Organmodelle, darunter ein 20 Meter langer Darm sowie Gehirn, Herz, Niere und Blase, aus der Nähe betrachten und erfahren dabei Wissenswertes von unseren Fachexperten. Auch ausgewählte Bereiche, in die Sie normalerweise keinen Einblick haben, öffnen heute exklusiv für Sie ihre Türen: Erleben Sie hautnah den neuartigen Photon-Counting Computertomographen, den M²OLIE OP-Saal der Zukunft sowie das Lernkrankenhaus TheSiMa.

Herzstück unseres Events sind die Ausstellungspavillons und großen Sonnenschirme auf der Medizin-Meile am Theodor-Kutzer-Ufer: Lernen Sie hier die Kliniken und Bereiche der UMM mit ihren Schwerpunkten kennen und treten Sie in Kontakt mit unserem Pflorgeteam und der Akademie.

Wir wünschen Ihnen interessante Gespräche und ganz neue, ungewohnte Einblicke!

RÜCKBLICK IN DIE GESCHICHTE

>> S. 2

TAG DER OFFENEN TÜREN

>> S. 4

VORTRAGSPROGRAMM

>> S. 6

LAGEPLAN

>> S. 8



Freddy Bergmann
Kaufmännischer Geschäftsführer

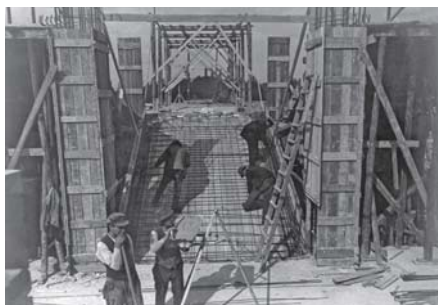
Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Hennes
Ärztlicher Direktor und Geschäftsführer



RÜCKBLICK IN DIE GESCHICHTE

Die Anfänge der medizinischen Versorgung in Mannheim gehen auf das Jahr 1701 zurück: In diesem Jahr wurde ein „Nothaus“ gegründet, das sich um die Beherbergung und Verpflegung bedürftiger und kranker Menschen kümmerte. 1806 betrieb die Stadt dann ein kleines „Städtisches Krankenhaus“ im Innenstadtquadrat R5. Aufgrund steigender Einwohnerzahlen stieg der Bettenbedarf immer weiter an, sodass weitere Gebäude und Grundstücke in R5 dazu gekauft wurden. Aus dem Jahr 1860 ist ein Bestand von rund 330 Betten überliefert, das Haus verfügte über Abteilungen für Innere Medizin und Chirurgie sowie Stationen für Wöchnerinnen, Säuglinge, Krätze- und Geschlechtskranke.

Weil die Patientenzahl immer weiter zunahm, entstand die Idee, einen mehrschossigen Neubau außerhalb der Quadrate zu errichten. 1913 wurde vor allem auf Initiative des Stadtbaudirektors Richard Perrey und des Ärztlichen Direktors Dr. med. Franz Volhard mit dem Bau am Neckarufer begonnen. Der Erste Weltkrieg verzögerte die Bauarbeiten im Neckarpark jedoch erheblich.



Bauarbeiten an der Haupttreppe im Mittelbau (1914)

1922:

Neues Krankenhaus am Neckarufer

Theodor Kutzer, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, weihte das neue städtische Krankenhaus mit 1.389 Betten am 8. Juli 1922 feierlich ein. Ein Auszug seiner Rede:

„... unter Berücksichtigung der reichen Erfahrungen im Krankenhausbau und -betrieb war die Anstalt zu planen; kein Schema durfte gelten. Der große Bau ist in jeder Einzelheit für seinen Zweck durchdacht; er soll ein sicheres und feines Instrument sein für diejenigen, die hier ein wichtiges Amt verwalten, eine Stätte des Friedens und der Ruhe für die Pflegenden. Ein Krankenhaus zu schaffen, das diese Aufgabe erfüllt, das auch denjenigen, die dort zur Arbeit berufen sind, ein Heim ist, eine Anstalt, wohl ausgerüstet und mög-

lichst frei von Fehlern und Mängeln, die seinen Zweck beeinträchtigen können, das hat die Stadt Mannheim unternommen (...).

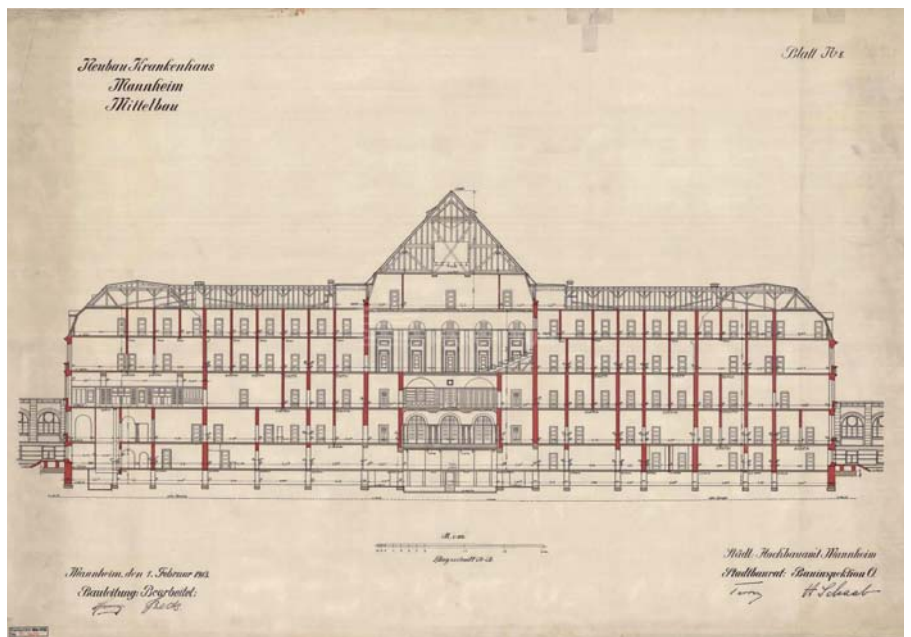
(Axel W. Bauer: Vom Nothaus zum Mannheimer Universitätsklinikum, Verlag regionalkultur)



Theodor Kutzer, Oberbürgermeister 1914 - 1928

Das Gebäude war (und ist) etwa 440 Meter lang und dominiert bis heute die Szenerie am nördlichen Neckarufer. Als Vorbild für den Grundriss dienten barocke Schlossanlagen. Einziger Zugang zur Anlage war das schmiedeeiserne Tor vor dem Hauptgebäude, dem heutigen Haus 6. Das „Pariser Tor“ wiegt 4,5 Tonnen, ist sechs Meter hoch und vier Meter breit und war zuvor auf der Pariser Weltausstellung 1900 bewundert worden.

1924 waren mit der Inbetriebnahme weiterer Gebäude die Baumaßnahmen vorläufig abgeschlossen.



Neubauplan des Mittelbaus (1913)

Während des Zweiten Weltkriegs wurde das Gebäude bei Luftangriffen stark beschädigt. 1949 konnten nach Reparaturarbeiten alle Abteilungen am Theodor-Kutzer-Ufer wieder in Betrieb gehen.

Erweiterung des Klinikums

Als erste große Erweiterung entstand 1974 hinter dem Hauptgebäude das heutige Haus 2 mit seinen Operationssälen. Der „Neubau West“ (Haus 1) wurde 1987 eröffnet. Auf dem Dach des Gebäudes befindet sich der Landeplatz für Rettungshubschrauber. 1991 wurde ein ehemaliger Weltkriegsbunker in helle, freundliche Räume für die Radiologie umgebaut. Ein Jahr darauf folgte der „Neubau Ost: Hier erhielt die Innere Medizin dringend benötigte neue und moderne Räumlichkeiten. Eine weitere bauliche Erweiterung, diesmal im westlichen Teil des Areals, sorgte 1994 dafür, dass die Orthopädie (seit 1972 auf dem Lindenhof), wieder an das Theodor-Kutzer-Ufer umziehen konnte.

Weitere Neubauten entstehen auf dem UMM-Campus:

- 2003 wurde der Neubau des Kinderzentrums/ Urologie fertiggestellt.

- Der Neubau der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie wurde 2007 nach zweijähriger Bauzeit in Betrieb genommen.

- 2008 öffnete das Patientenhaus, mit dem das Universitätsklinikum neue Wege in der Unterbringung und Versorgung von Krankenhauspatienten ging.

- Im Februar 2013 eröffnete das neue OP-Zentrum: In Haus 32 sind hochmoderne (Hybrid-) Operationssäle, Intensivstationen und Räume für die Radiologie untergebracht.

- 2017 hält die neue Knochenmark-Transplantationseinheit in Haus 9 Einzug.

- Das Integrierte Notfallzentrum (INZ) gibt es seit 2019: Hier versorgen die Zentrale Notaufnahme, eine hausärztliche MVZ-Notfallpraxis und der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst rund um die Uhr Notfallpatienten Hand in Hand.

- 2020 wurde die neue Kinder-Tagesklinik eingeweiht. Im gleichen Jahr werden die medizinischen Fachschulen in der neuen UMM Akademie zusammengefasst. In der modern ausgestatteten ehemaligen Middle School im Konversions-Stadtteil Franklin entstehen 30 zusätzliche Ausbildungsplätze für Pflegekräfte.

Bau der „Neuen Mitte“

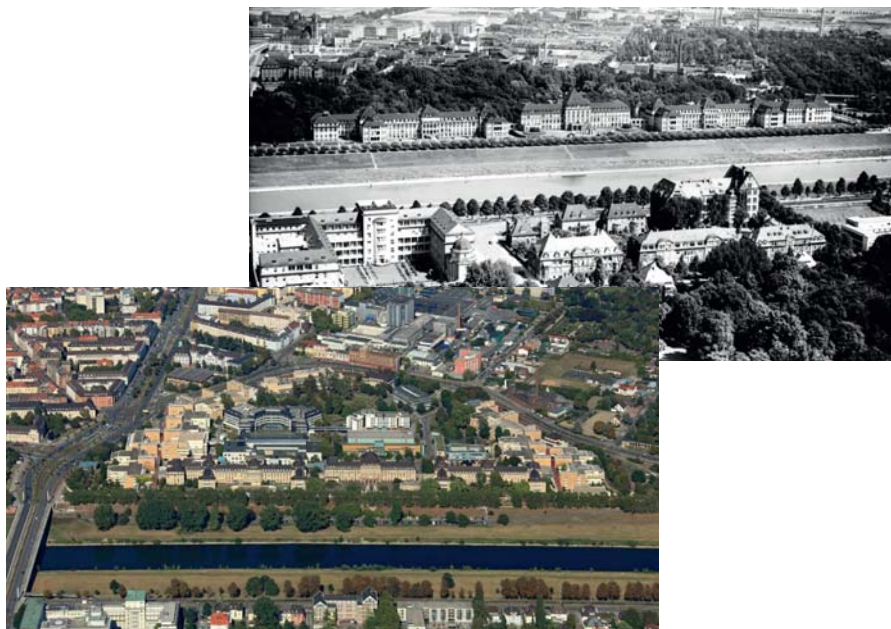
Mit dem Bau der „Neuen Mitte“ steht in den kommenden Jahren ein zentrales Großprojekt für die Zukunft des Universitätsklinikums bevor: Dafür wird zunächst die Krankenhausapotheke aufgestockt. Hier sollen bis voraussichtlich Ende 2024 die Pathologie, das Institut für Klinische Chemie und das Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene einziehen. Danach kann Haus 22 abgerissen werden – die Fläche wird für den ersten Bauabschnitt der „Neuen Mitte“ benötigt. So entsteht ein modern ausgestattetes Klinikum mit deutlich kürzeren Wegen und besseren Möglichkeiten für eine effiziente Patientenversorgung.

Informationen und ein Kurzfilm zum Bauprojekt finden Sie unter



[www.umm.de/start/
jubilaum-100-jahre/
zukunft-neue-mitte/](http://www.umm.de/start/jubilaum-100-jahre/zukunft-neue-mitte/)

Das Architekturmodell ist an Stand 25 ausgestellt.



Historische Luftaufnahme / heutige Luftaufnahme



Eine Jury mit Fach- und Sachpreisrichtern aus Architekten, Stadtplanern und Krankenhaus-Experten hat entschieden: Das Münchener Büro LUDS Architekten – Ingenieure GmbH hat den europaweit ausgeschriebenen Planungswettbewerb für das Großprojekt „Neue Mitte“ gewonnen.

Der Weg zum Universitätsklinikum

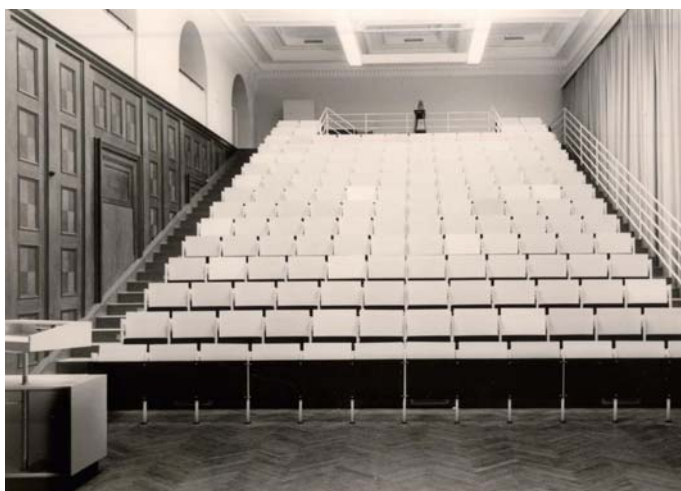
Als in den 60er Jahren die Universitäten dem starken Andrang an Medizinstudenten nicht mehr gewachsen waren, wurden städtische Krankenhäuser in die Ausbildung des ärztlichen Nachwuchses miteinbezogen. Dazu wurde 1964 die medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, die in den ersten Jahren ihres Bestehens „Sektion D der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg“ hieß, gegründet.

Die Weiterentwicklung von Forschung und Lehre wurde 1998 durch einen neuen Rahmenvertrag gesichert – „Universitätsklinikum“ ist seitdem Bestandteil des Namens. Die Bezeichnung „Universitätsklinikum“ ist

nach einer Gesetzesänderung 2001 auch rechtlich verbrieft.

2006 wurde die Mannheimer Fakultät für Klinische Medizin zur Vollfakultät und

nennt sich seitdem „Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg“. Zeitgleich startete der neue, bundesweit einzigartige Modellstudiengang „Mannheimer Reformiertes Curriculum für Medizin“, kurz MaReCuM. Studierende qualifizieren sich einerseits für den Beruf als Arzt, gleichzeitig bietet MaReCuM die Möglichkeit, schon während des Studiums verschiedene Zusatzqualifikationen zu erwerben, etwa im Bereich der Gesundheitsökonomie oder in der Forschung. Mehr dazu erfahren Sie an Stand 12.



Der Hörsaal 01 im Jahr 1964

DIE UMM ÖFFNET IHRE TÜREN

Am heutigen 9. Juli präsentieren sich von 11 bis 17 Uhr auf der Medizin-Meile am Neckarufer die Kliniken und Bereiche der UMM mit spannenden und interaktiven

BEGEBBARE ORGANMODELLE

Daneben haben Sie die Möglichkeit begehbare Organe zu besichtigen, an denen häufige Erkrankungen und Behandlungsmöglichkeiten plastisch erlebbar dargestellt sind. Experten aus den jeweiligen Fachkliniken der UMM erklären die Modelle und stehen für Fragen zur Verfügung.

Darm

Im größten Darmmodell Europas (ca. 20 Meter lang) erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes über den menschlichen Darm und über mögliche krankhafte Veränderungen im Inneren des Darms, die sich zu Darmkrebs entwickeln können. Sie erfahren auch, wie Sie effektiv Vorsorge betreiben und Darmkrebs verhindern können.



Gehirn

Das begehbare Gehirnmodell informiert anschaulich über Aufbau und Funktion des Gehirns. Die dreidimensionalen Darstellungen unterschiedlicher Krankheitsbilder zeigen Veränderungen gut sichtbar auf. Außerdem wird der Einsatz medizinischer Implantate wie Stents oder das „Coiling“ eines Aneurysmas gezeigt. Auch eine Bypasslegung ist sichtbar oder die Gewebereduktion durch Alzheimer. Die Themen Schlaganfall, Hirnzyste sowie Hirntumor werden ebenfalls angesprochen.

Ausstellungen: So wird zum Beispiel in einer Live-Demonstration gezeigt, wie die Versorgung von Schwerstverletzten im Schockraum (Stand 38) funktioniert. Die Intensivpflege (Stand 16) demonstriert, wie ein COVID-19-Patient auf der Intensivstation vom Rücken auf den Bauch gela-

Herz

Das begehbare Herzmodell stellt den anatomischen Aufbau des Organs dar. Sie verdeutlichen, wie dieser Hohlmuskel den Blutkreislauf in Gang hält, zeigen aber auch krankhafte Veränderungen auf. Außerdem wird der Einsatz medizinischer Implantate wie Stents und künstlicher Herzklappen dargestellt sowie die Gefäßumgehung durch einen Bypass aufgezeigt.

Nieren und Blase

Das begehbare Nierenmodell informiert dreidimensional zum anatomischen Aufbau des Organs und zeigt gutartige und bösartige Veränderungen sowie deren Folgen. Dazu gehören Nierenkrebs, Harnwegsinfektionen und Entzündungen des Urogenitalsystems, Nierensteine, Glomerulopathien, Chronische Niereninsuffizienz, akutes Nierenversagen und zystische Nierenerkrankungen.

Die Standorte der Organmodelle finden Sie auf S. 8.

gert wird. Interessierte können auch an einem Modell selbst Brustkrebs (Stand 33) ertasten oder lernen neue digitale Werkzeuge der Herzmedizin (Stand 06) kennen. Einen Übersichtsplan der Medizin-Meile finden Sie auf S. 8.

FOTOPROJEKT: LITTLE UMM

Bei den Fotoprojekten des Mannheimer Fotografen Benedikt Hild erobern Winzlinge die Welt: Er inszeniert in seinen Fotografien farbenfrohe Miniaturfiguren, die kaum größer als zwei Zentimeter sind, an prominenten Orten in der Region.

Zum 100. Jubiläum des markanten Hauptgebäudes am Neckar hat sich Benedikt Hild im Frühjahr 2022 im Universitätsklinikum auf Entdeckungsreise begeben. Entstanden sind dabei 13 spannende Motive mit Miniaturfiguren: Von Astronauten, die einen Computertomographen begehen, über Studierende bei einer Vorlesung im historischen Hörsaal bis hin zu Intensivpflegern, die Sauerstoff für die ECMO anliefern – entdecken Sie in der Ausstellung „Little UMM“ das Universitätsklinikum aus einzigartigen und ungewohnten Perspektiven.

Die Fotoausstellung ist zu finden in Haus 6, Ebene 2.



IMPRESSUM

Herausgeber: Geschäftsführung Universitätsklinikum Mannheim **Redaktion und Gestaltung:** Unternehmenskommunikation und Marketing **Bildnachweis:** UMM, FGV Medienzentrum, www.organmodelle.de **Geschlechtsneutrale Formulierung:** Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsneutrale Differenzierung, z. B. Besucher*innen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

 [uniklinik_mannheim](https://www.instagram.com/uniklinik_mannheim)

 [uniklinik.mannheim](https://www.facebook.com/uniklinik.mannheim)

 [Universitätsmedizin Mannheim](https://www.youtube.com/UniversitätsmedizinMannheim)



BESICHTIGUNGEN

Orte, zu denen Besucher und die meisten Patienten normalerweise keinen Zugang haben, öffnen heute ihre Türen:

Photon-Counting Computertomograph

Im Januar 2022 wurde der neuartige photonenzählende Computertomograph an der UMM als einer von nur drei dieser Geräte in Baden-Württemberg vorgestellt. Erleben Sie CT-Bildgebung mit völlig neuen Möglichkeiten – mit detaillierten Bildern und zusätzlichen Bildinformationen, die bisher so nicht verfügbar waren. Der neue Computertomograph kann auch mit deutlich geringeren Röntgendosen arbeiten und eignet sich so insbesondere für CT-Aufnahmen von Kindern.

Lernkrankenhaus TheSiMa

Das TheSiMa (Themenräume-Simulation-Mannheim) ist ein Lernkrankenhaus, das die Studierenden gezielt auf die Anforderungen in Klinikalltag und Beruf vorbereitet. Erleben Sie, welche Möglichkeiten dort in Bettzimmern und simulierten OP-Sälen für die angehenden Mediziner bereitstehen und testen Sie selbst Simulationsgeräte vor Ort. So wird zum Beispiel anhand eines Virtual Reality Simulators des Ohrs („Earsi“) gezeigt, wie sich die Untersuchung des Gehörapparates am Patienten lebensecht nachahmen lässt. Besucher können auch selbst eine Ultraschall-Untersuchung an einem Dummy durchführen. Das Institut für Transfusionsmedizin und Immunologie bietet Interessierten zudem die Möglichkeit, ihre Blutgruppe zu bestimmen und stellt den Weg von der Blutspende bis zum Empfänger einer Transfusion dar. Daneben



gibt es Infostände zu studentischen Initiativen und dem Simulations-Personen-Programm.

Die UMM-Pflege ist mit der **Pädiatrischen Intensivstation/ Neonatologie 30-4** und der **Anästhesie** vor Ort. Sie demonstrieren an einer Dummy-Patientin einen Notkaiserschnitt und die anschließende Erstversorgung des Neugeborenen durch das Team der Neonatologie.

OP-Saal der Zukunft

Im OP-Saal der Zukunft des Forschungscampus M²OLIE können Sie die Zusammen-

arbeit zwischen Robotern und Chirurgen hautnah erleben: Die Fraunhofer Abteilung für Klinische Gesundheitstechnologien betreibt den top-modern ausgestatteten OP-Saal. Dort erforschen Ingenieure und Mediziner gemeinsam, wie bei Krebs oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen mit Hilfe von Robotik und Künstlicher Intelligenz noch schneller und gezielter behandelt werden kann. Weiterhin wird ein Einblick in die Entwicklung des digitalen Patientenaufnahmesystems TEDIAS gegeben.

Die Standorte der Besichtigungen finden Sie auf S. 8.



KINDER-ATTRAKTIONEN

Auch Kinder werden heute viel Spaß haben:

Im Teddybärkrankenhaus (Stand 42) untersuchen und behandeln Medizinstudierende der UMM die mitgebrachten Kuscheltiere. In der Foto-Box (Stand 41) können sich die kleinen Besucher als Chirurg oder Krankenpfleger verkleiden und im OP-Saal fotografieren lassen. Die Klinik-Clowns sorgen mit Zaubereien und Luftballon-Modellierung für Unterhaltung und auch eine Hüpfburg (Stand 40) steht für Kinder bereit.

Zudem richtet sich ein Vortragsthema der Frauenklinik speziell an Kinder ab 8 Jahren:

„Ein Kind entsteht: Vom Pünktchen zum Anton“.

16:30 bis 17:00 Uhr,
Hörsaal 01, Haus 6, Ebene 4

Kostenfreie, limitierte Eintrittskarten für den Vortrag erhalten Sie ab 11 Uhr an der Ticketausgabe am Pariser Tor (Haupteingang am Neckar).



VORTRAGSPROGRAMM

Experten der UMM geben in laienverständlichen Kurzvorträgen interessante Einblicke in ihre Arbeit.

Die Vorträge finden in den großen Hörsälen der UMM statt.

Kostenfreie, limitierte Eintrittskarten für die Vorträge erhalten Sie heute ab 11 Uhr an der Ticketausgabe am Pariser Tor (Haupteingang am Neckar).

HÖRSAAL 01 | HAUS 6, EBENE 4

- 11:30 Mehr als Aus-, Fort- und Weiterbildung: Die Akademie als Impulsgeber**
Prof. Dr. med. Marcus Hoffmann, Direktor Akademie der Universitätsklinikum Mannheim GmbH
- 12:00 Urologische Probleme erkennen und schonend behandeln**
Prof. Dr. med. Maurice-Stephan Michel, Direktor Klinik für Urologie und Urochirurgie
- 12:30 Angeborene Fehlbildungen an der Hand: Möglichkeiten und Grenzen**
Dr. med. Daniel Svoboda, Stellv. Direktor Kinderchirurgische Klinik
- 13:00 Künstlicher Gelenkersatz an Knie und Hüfte: Was tun, wenn das Kunstgelenk versagt?**
Prof. Dr. med. Sascha Gravius, Direktor Orthopädisch-Unfallchirurgisches Zentrum
- 13:30 Cochlea Implantat – so können Taube wieder hören**
Prof. Dr. med. Nicole Rotter, Direktorin Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- u. Halschirurgie
- 14:00 Die Corona Pandemie** | Prof. Dr. med. Thomas Miethke, Direktor Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene
- 14:30 Alarm im Darm – wenn der Darm sein Gleichgewicht verliert**
Dr. med. Wolfgang Reindl, Stellv. Klinikdirektor II. Medizinische Klinik | Dr. med. Anne Thomann, II. Medizinische Klinik
- 15:00 Personalisierte Onkologie – dem Tumor mit Detektivarbeit auf der Spur**
Prof. Dr. Dr. med. Sonja Loges, Stellv. Vorstandsvorsitzende Mannheim Cancer Center und Direktorin Abteilung Personalisierte Onkologie, Dr. med. Melanie Janning, Abteilung Personalisierte Onkologie
- 15:30 Wie funktioniert Entzündung und was sagt sie uns?**
Prof. Dr. med. Michael Neumaier, Direktor Institut für Klinische Chemie
- 16:00 Wie ECMO Babys rettet** | Prof. Dr. med. Thomas Schaible, Direktor Klinik für Neonatologie
- 16:30 Ein Kind entsteht: Vom Pünktchen zum Anton** | Dr. med. Christiane Otto, Frauenklinik

HÖRSAAL 05 | HAUS 12, EBENE 2

- 11:30 Strahlentherapie – ein Pfeiler der Krebstherapie**
Dr. med. Michael Ehmann, Komm. Direktor Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
Dr. med. Katharina Fleckenstein, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
- 12:00 Mein Tag als Ärztin in der Neurologie** | Dr. med. Josephine Kraus, Klinik für Neurologie
- 12:30 Vollnarkose oder doch lieber örtliche Betäubung? So sicher ist die Anästhesie heute!**
Prof. Dr. med. Grietje Beck, Direktorin Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
- 13:00 Universitäre Neurochirurgie – spezialisiert und interdisziplinär**
Prof. Dr. med. Nima Etmnan, Direktor Klinik für Neurochirurgie
- 13:30 Fit im Alter – wie kann das gehen, was ist zu beachten?** | PD Dr. med. Heinrich Burkhardt, Direktor IV. Medizinische Klinik
- 14:00 Von Röntgen bis zum photonenzählenden Detektor:**
Historie und Potenzial der modernen Computertomographie in der Bildgebung des menschlichen Körpers
PD Dr. med. Matthias Frölich, Klinik für Klinische Radiologie und Nuklearmedizin
- 14:30 Bluthochdruck: Diagnose, Behandlung und mögliche Folgeschäden**
Prof. Dr. med. Bernhard Krämer, Direktor V. Medizinische Klinik
- 15:00 Neue Entwicklungen der interventionellen Kardiologie – was leistet das Herzkatheterlabor?**
Prof. Dr. med. Ibrahim Akin, Stellv. Direktor I. Medizinische Klinik
- 15:30 Die Leber – vom Altertum bis heute. Und was man operieren kann.**
Prof. Dr. med. Christoph Reißfelder, Direktor Chirurgische Klinik
- 16:00 Wie Babys sehen lernen** | Prof. Dr. med. Hermann Krastel, Augenklinik
- 16:30 Integriertes Notfallzentrum – So funktioniert die Notfallversorgung am Universitätsklinikum**
Prof. Dr. med. Thomas Walter, Leiter Integriertes Notfallzentrum

HÖRSAAL 06 | HAUS 19, EBENE 1

- 11:30 Wofür braucht man ein*e Patholog*in bei Brustkrebs, Darmkrebs und Prostatakrebs?**
Prof. Dr. med. Alexander Marx, Direktor Institut für Pathologie | PD Dr. med. Daniela Hirsch, Institut für Pathologie
- 12:00 Wer ist hier der Chef? Über das Darm-Mikrobiom und seine Effekte**
PD Dr. med. Rüdiger Adam, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- 12:30 „Der Kampf gegen das Körpergewicht“ – Was bringen Diäten, Sport, Medikamente und Operationen?**
Prof. Dr. med. Mirko Otto, Leiter Adipositas Zentrum Rhein-Neckar
- 13:00 Hautkrebs: Risikofaktoren, Prävention und Behandlung**
PD Dr. med. Philipp Reiners-Koch, Oberarzt Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
- 13:30 Diagnosestellung und Behandlung der rheumatoiden Arthritis** | Dr. med. Anna-Sophie Schübler, V. Medizinische Klinik
- 14:00 Von der Leiste zum Gehirn: Schlaganfallbehandlung mit Katheter**
Prof. Dr. med. Christoph Groden, Direktor Neuroradiologie
- 14:30 Kindernotfall: Das 1x1 der Ersten Hilfe** | Prof. Dr. Dr. med. Neysan Rafat, Stv. Direktor Klinik für Neonatologie
- 15:00 Wenn die Nieren versagen: Behandlung durch Medikamente, Dialyse und Nierentransplantation**
Prof. Dr. Anna-Isabelle Kälsch, Oberärztin V. Medizinische Klinik
- 15:30 Wo kommen die ganzen Allergien her? Neues aus der Kinderpneumologie**
Dr. med. Philipp Utz, Oberarzt Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- 16:00 Schmerzfrei werden – schmerzfrei bleiben**
Prof. Dr. med. Justus Benrath, Leiter Schmerztherapie, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
- 16:30 Viel geschlafen und trotzdem müde – Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten**
Prof. Dr. Joachim T. Maurer, Leiter Sektion Schlafmedizin, Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie

Zugangsvoraussetzungen

Bitte beachten Sie, dass in Innenräumen während des gesamten Aufenthalts eine FFP2-Maske getragen werden muss.



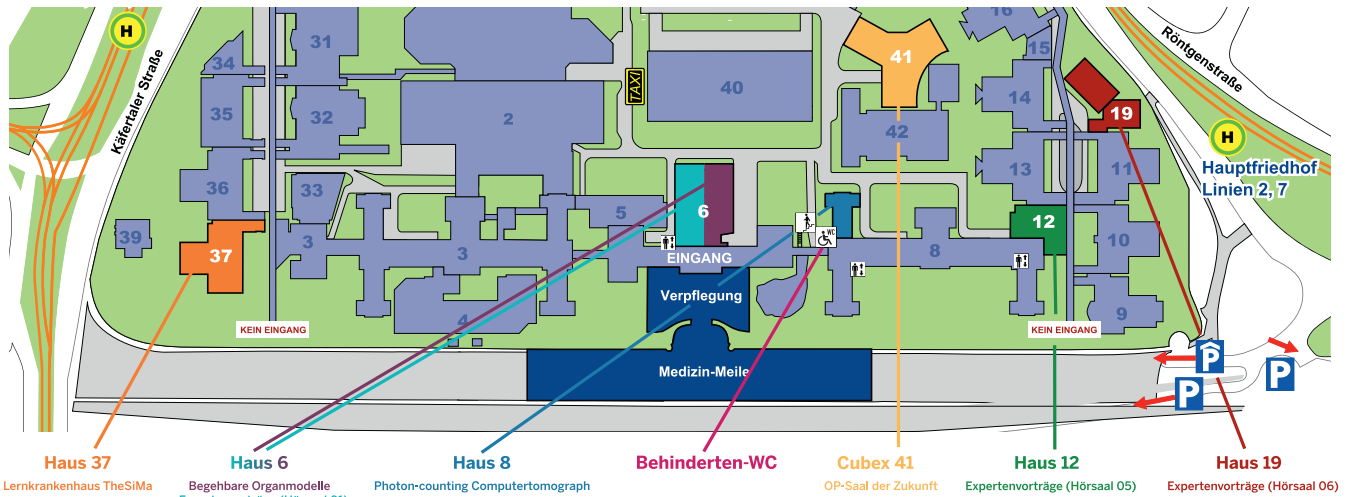
Bühnenprogramm

auf der Hauptbühne am Pariser Tor

- 11:30 Uhr: Orchester der Studenten der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg
- 12:00 Uhr: Überraschungsgast
- 13:15 Uhr: Zauberhafter Schmittini
- 14:00 Uhr: Zauberhafter Schmittini
- 14:15 Uhr: Begrüßung durch die Geschäftsführung
- 15:00 Uhr: UMM-Studierendenchor Cantomanie
- 15:30 Uhr: Zauberhafter Schmittini
- 16:30 Uhr: UMM-Studierenden-Band Stroke Unit

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG!





Chronische Krankheiten & Alter

- 1 Hörmobil: Hörtest und Beratung zu Cochlea-Implantaten (HNO-Klinik)
- 2 Messen von Blutdruck und Blutzucker (V. Medizinische Klinik)
- 3 Messen der Körperzusammensetzung | Medikationsanalyse mit FORTA-App (Adipositaszentrum, IV. Medizinische Klinik)
- 4 Instant Aging mit Alterssimulationsanzug (IV. Medizinische Klinik)
- 5 Messen der Hornhaut-Topografie | Testen von Seh-Wahrnehmungen (Augenklinik, FreeVis LASIK Zentrum)

Herz, Gefäße & Kreislauf

- 6 Aktuelle Herz-Kreislauf-Forschung | Digitale Kardiologie | Mitmach-Experimente für Kinder (I. Medizinische Klinik)
- 7 Erfahren Sie Ihr Gefäß-Alter | Ultraschall der Halsschlagader | Ballons und Stents zum Anfassen (Interdisziplinäres Gefäßzentrum)

Kopf, Gehirn & Nerven

- 8 Schlaganfall-Vorsorge (Neurologische Klinik)
- 9 Krankenhaushilfe an der UMM: ehrenamtliche Selbsthilfegruppen und Dienste für Patienten | Klinikseelsorge

Forschung & Lehre (Medizinische Fakultät Mannheim)

- 10 Forschungsschwerpunkt Prävention
- 11 Forschungsschwerpunkte und Querschnittsbereiche der Universitätsmedizin Mannheim
- 12 Medizinstudium in Mannheim: Das Mannheimer Reformierte Curriculum Medizin und Medizinnahe Berufe – MaReCuM

Karriere & Ausbildung

- 13 Gemüse-Sushi und Glasreinigung (Klinik Management Dienstleistungen – KMD)
- 14 Ausbildungsberufe der Klinik Management Dienstleistungen – KMD
- 15 Zusammenwirken verschiedener Berufe bei der Behandlung von Patienten | Verdienstmöglichkeiten in der Pflege | Aktuelle Stellenausschreibungen (Geschäftsbereich Personal)

- 16 Intensivzimmer mit Bett: Demonstration der Bauchlagerung bei Lungensversagen | so funktioniert eine Reanimation (Pflegedirektion)
- 17 Mit Muskelkraft zum Saft geschafft - das DC Therapie stellt sich vor: Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie
- 18 Mehr als Aus-, Fort- und Weiterbildung: Die Akademie als Impulsgeber (Akademie des Universitätsklinikums Mannheim)
- 19 Röntgenbilder lesen, Flüssigkeiten pipettieren, Anatomie-Malbücher, Organmodell zusammensetzen, Verband anlegen, Koordinationsübungen (Akademie des Universitätsklinikums Mannheim)

- 20 Freikarten für die Expertenvorträge
- 21 Bonkassen für Speisen und Getränke
- 22 Foodtrucks, Speisen und Getränke
- 23 Bühne
- 24 Eingänge für begehbare Organmodelle, Vorträge, Besichtigungen

Herzmodell

Moderne Kardiologie: Herzkatheter, Live-EKG, Herzschrittmacher etc. | Reanimation für Kinder (I. Medizinische Klinik)

Nieren- und Harnblasenmodell

Ursachen von Erkrankungen von Niere, Harnleiter und Blase (Klinik für Urologie und Urochirurgie | V. Medizinische Klinik)

Gehirnmodell

Neurochirurgische Operationen erleben und an Simulatoren selbst ausprobieren (Neurochirurgie) Stents und andere Möglichkeiten für die Therapie von Gefäßen | Simulation einer Thrombektomie (Neurodiagnostik)

Schnarchmodell

Wo entsteht das Schnarchgeräusch und was kann man gegen Schlaf-Apnoe tun? (HNO-Klinik)

- 25 Die "Neue Mitte" des Universitätsklinikums: Architekturmodell und Pläne

Krebs: Erkennen und Behandeln

- 26 Begehbare 20 Meter langes Darmmodell (II. Medizinische Klinik, Chirurgische Klinik)
- 27 Endoskopie-Turm (II. Medizinische Klinik, Chirurgische Klinik)
- 28 Minimal-invasive Operationen: Laparoskopie-Trainer (Chirurgische Klinik)

- 29 Hautkrebsprävention durch Sonnenschutz (Hautklinik)
- 30 Stammzell-Typisierungsaktion (III. Medizinische Klinik)

Medizin & Technik

- 31 Von der Diagnostik zur bildgestützten Therapie (Klinik für Strahlentherapie, Pathologie, Klinik für Urologie)
- 32 Meilensteine der modernen Diagnostik (Computerunterstützte Klinische Medizin, Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Institut für Klinische Chemie)

Mutter & Kind

- 33 Geburt am Modell erleben | Brustkrebs am Modell tasten | Empfängnisverhütung (Frauenklinik)
- 34 Impfen am Modell-Arm | Quiz: Pflanzen – giftig oder nicht? | Gipsarm anlegen für Kinder | Minimal-invasive OP-Instrumente selbst ausprobieren (Kinderklinik, Kinderchirurgie)
- 35 Neugeborenen-Erstversorgung mit Inkubator | Känguru-Pflege für Frühgeborene (Klinik für Neonatologie)
- 36 Spezialisiertes Kinder-Notarztfahrzeug (Klinik für Neonatologie)

Unfall & Notfall

- 37 Implantation von Kunstgelenken | Fixieren von Knochenbrüchen mit Schrauben und Platten (Orthopädisch-Unfallchirurgisches Zentrum)
- 38 So funktioniert ein Schockraum: Demonstration der Versorgung von Schwerverletzten (Integriertes Notfallzentrum, Orthopädisch-Unfallchirurgisches Zentrum, Klinik für Anästhesiologie)
- 39 Besichtigung eines Rettungswagens (Johanniter-Unfall-Hilfe)
- 40 Hüpfburg (Johanniter-Unfall-Hilfe)
- 41 Foto-Box: Als Chirurg im OP-Saal | Kinder-Mitarbeiterausweis erstellen (Klinik Management Dienstleistungen – KMD)
- 42 Teddybärkrankenhaus: Medizinstudierende behandeln Dein Kuscheltier